

Konjunkturprognosen

BCGE – Die wirtschaftliche Erholung verläuft so uneinheitlich wie die Krise

Genf, 23. Juni 2021 – Nach dem Aufschwung im Gefolge der Krise ist die Schweizer Wirtschaft wieder auf Kurs. Allerdings verläuft die Erholung je nach Branche, Region und Grösse der Unternehmen unterschiedlich. Das verarbeitende Gewerbe steht gut da und wird 2022 in Genf ein Wachstum von 2,7 % und schweizweit von 2,5 % ermöglichen. Die Arbeitslosenquote in Genf dürfte 5,2 % nicht überschreiten (bei 2,6 % im Landesdurchschnitt). Der Inflationsanstieg ist unter Kontrolle und sollte in der Schweiz frühestens 2023 zu einer Straffung der Zinsen führen. Die Aussichten für den Genfer Wohnimmobilienmarkt sind angesichts des günstigen Zinsumfelds und der steigenden Nachfrage nach der Krise gut.

Makroszenario	BIP		Inflation		Arbeitslosenquote	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Schweiz	3.2	2.5	0.6	0.5	3.0	2.6
Genf	4.0	2.7	0.6	0.5	5.2	5.2
Eurozone	3.9	2.5	1.5	1.4	8.4	7.9
Vereinigte Staaten	5.1	3.1	3.1	2.1	5.5	5.0

Leitzinsen	16.06.21	3M	12M	18M
Schweiz	-0.71	-0.75	-0.75	-0.75
Eurozone	0.00	0.00	0.00	0.00
Vereinigte Staaten	0.25	0.25	0.25	0.75

Zinssätze 10 Jahre	16.06.21	3M	12M	18M
Schweiz	-0.1	-0.2	-0.1	0.0
Eurozone	-0.3	-0.2	0.0	0.1
Vereinigte Staaten	1.5	1.6	1.9	2.1

Währungen / Erdöl	16.06.21	3M	12M	18M
EUR/CHF	1.09	1.08	1.05	1.04
USD/CHF	0.89	0.89	0.84	0.83
EUR/USD	1.21	1.22	1.25	1.25
Brent (USD/Barrel)	72	70	65	65

Quelle : Thomson Reuters & BCGE

Solides Wachstum nach dem Aufschwung

Die von China getragene Erholung der Weltwirtschaft macht die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie wieder wett. Dabei stehen Rohstoffe, Halbleiter und die Automobilindustrie, die nahezu ein Drittel des weltweiten Warenaustausches ausmachen, im Vordergrund. Genf, dessen Wirtschaft mehr auf den Dollarraum als die Eurozone ausgerichtet ist, profitiert in vollem Umfang von dieser Dynamik. Sowohl die Chemie- als auch die Pharma- und Uhrenindustrie verzeichnen starke Zuwächse. Neben den Privat- und Geschäftsbanken stellt auch der Rohstoffhandel eine wichtige Einnahmequelle und eine wesentliche Stütze für die Gesamtwirtschaft dar.

Arbeitslosigkeit und Inflation unter Kontrolle

Mithilfe der von den verschiedenen Behörden aufgelegten Stützungsprogramme konnte der Schock abgefedert werden. Die Lage unterscheidet sich jedoch von Branche zu Branche. Am stärksten betroffen ist das Gastgewerbe. Ein starker Anstieg der Arbeitslosigkeit konnte verhindert werden und die Sparfähigkeit der Haushalte nahm sogar zu, wobei die Ersparnisse vor allem angelegt und nicht ausgegeben werden, ohne signifikanten Einfluss auf das allgemeine Preisniveau. Die Inflation ist vorerst unter Kontrolle. Eine Straffung der Zinsen steht nächstes Jahr wohl noch nicht an, könnte aber 2023 zuerst in den USA, dann in Europa und schliesslich auch in der Schweiz erfolgen.

Wachsender Genfer Immobilienmarkt

Obwohl die Pandemie insbesondere in Genf keinen direkten Einfluss auf den Immobilienmarkt hatte, so hat sie doch zu einer steigenden Nachfrage und einer Änderung in Bezug auf die Art der gesuchten Immobilien geführt. Der Wunsch nach mehr Platz und besserem Wohnraum haben die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und grossen Eigentumswohnungen mit mehr als 4 Zimmern angeheizt, deren Preise stark gestiegen sind. Die Preise für Gewerbeimmobilien hingegen haben trotz des stattfindenden Wandels kaum auf das unsichere wirtschaftliche Umfeld reagiert. Ladenpassagen und Hotels könnten längerfristig davon betroffen sein. Die gegenwärtigen Finanzierungsbedingungen und vor allem die niedrigen Zinssätze sorgen auch weiterhin für attraktive Investitionsbedingungen.

Für alle weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christophe Weber, Leiter Corporate Affairs & Kommunikation: +41 (0)22 809 20 02 – christophe.weber@bcge.ch
Grégory Jaquet, stellvertretender Unternehmenssprecher der BCGE: +41 (0)22 809 32 39 – gregory.jaquet@bcge.ch

Banque Cantonale de Genève www.bcge.ch
Postfach 2251 Tel. +41 (0) 58 211 21 00
1211 Genf 2 Fax +41 (0) 58 211 21 99

BCGE: Banklösungen made in Geneva

Die BCGE ist eine seit 1816 bestehende Universalbank, die Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen in Genf und Umgebung qualitativ hochwertige Dienstleistungen im Bankwesen anbietet. Die BCGE ist in den folgenden Bereichen tätig: Tägliche Bankgeschäfte, Private Banking, Asset Management, Anlagefonds, Vorsorgeberatung, Finanzierung von Hypotheken sowie Kredite an Unternehmen und öffentliche Körperschaften. Sie betreibt einen Handelsraum und bietet Serviceleistungen in den Bereichen Financial Engineering, Unternehmensbewertung und -übertragung sowie Private Equity und Trade Finance an. Die BCGE-Gruppe umfasst 21 Filialen in Genf und unterhält einige ihrer Geschäftsbereiche in Lausanne, Zürich, Basel, Lyon, Annecy und Paris. Zudem verfügt die Gruppe über Vertretungen in Dubai und Hongkong. Sie beschäftigt derzeit 873 Mitarbeitende (oder 820 Personen auf Vollzeitbasis per Donnerstag, 31. Dezember 2020). Die BCGE ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 35 049 471) und wird von der Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) mit A+/Positiv/A-1 und von MSCI ESG mit A bewertet.